

Das Regenwasserkanalrohr-/Schachtsystem AQUATUB-Rw/MULTI-inspect

Baustellenbericht BAB A 9 Erhaltungsabschnitt Stammham – AS Ingolstadt-Nord

- **Abschnitt** BAB A 9 von Bau-km 447 + 935 bis Bau-km 457 + 050
- **Trassenlänge** RiFa Nürnberg ca. 10 km
- **Auftraggeber** Die Autobahn GmbH des Bundes, NL Südbayern
- **Bauunternehmer** Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg/Donau
- **Bauzeitraum** Januar 2025 bis geplant Dezember 2026
- **Projekt** BAB A 9: 6-streifige grundhafte Erneuerung zwischen Stammham und der AS Ingolstadt-Nord
- **Rohrtyp**

| | |
|-------------|-------------------|
| AQUATUB-Rw | DN 250 bis DN 600 |
| AQUATUB-RwR | DN 150 |
| AQUADRAIN | DN 150 bis DN 300 |
- **Schachtsystem** MULTI-inspect 600/MULTI-inspect 400 DUO





MULTI-inspect 400 DUO Schacht in Huckepackanordnung als Sonderbauteil Abzweigschacht 3 x 90°



Problemlose Baustellenlagerung der Entwässerungskomponenten bei beengter Verkehrsführung 5 + 0



MULTI-inspect 400 DUO Einsatz im Trennstreifen vor der Lärmschutzwand bei beengten Platzverhältnissen



BAB A 9 Erhaltungsabschnitt Stammham – AS Ingolstadt-Nord, RiFa Nürnberg

6-streifige grundhafte Erneuerung der BAB A 9 zwischen Stammham und der AS Ingolstadt-Nord

Die Bundesautobahn A 9 München – Nürnberg stellt eine wichtige Nord-Süd-Verbindung in Bayern dar. In Folge der hohen Verkehrsbelastung und des schlechten Zustandes der Fahrbahnen und Bauwerke ist eine dringende Sanierung in diesem Abschnitt erforderlich.

Der betroffene Abschnitt zwischen Stammham und Ingolstadt-Nord ist ca. 10 km lang und beinhaltet neben 11 Bauwerken auch die Anschlussstelle Lenting sowie die Tank- und Rastanlage Köschinger Forst.

Die BAB A 9 wird mit einem Regelquerschnitt RQ 37,5 nach RAS-Q 92 (Fahrbahnbreite 15,25 m) gebaut. Der bestehende Querschnitt wird damit um jeweils 0,5 m zum Mittelstreifen verbreitert. Im Bereich der Richtungsfahrbahn erfolgt der Neubau der Asphaltdecke im Hocheinbau. Dabei werden auch die Entwässerungsanlagen im Zuge der grundhaften Erneuerung im Streckenabschnitt erneuert.

Die geplante Fahrbahnverbreiterung unter einer Verkehrsführung 5 + 0 erfordert ein Entwässerungssystem,

das den örtlichen Baustellenbedingungen gerecht wird. Insbesondere die schlanke Bauform des MULTI-inspect 400 DUO Schachtes hat sich für diese Situation als vorteilhaft erwiesen. Neben dem geringen Gewicht ist das leichte Handling bei der Montage als Vorteil zu nennen. Die abgestimmte und übersichtliche Lieferung der Entwässerungskomponenten wurde seitens der Bauleitung als besonders gut bewertet. Insbesondere die vielen Sonderbauformen vom MULTI-inspect 400 DUO als Abzweigschacht waren exakt nach der vorgegebenen Schachtliste gefertigt und baustellengerecht gekennzeichnet. Dies hat den zügigen Einbau an dem vorgesehenen Streckenkilometer deutlich erleichtert.

Eingebaute Rohr-/Schachtsysteme

| | |
|--------------------------------------|---------------|
| MULTI-inspect | ca. 123 Stück |
| AQUATUB-Rw DN 250 – DN 600 | ca. 8.100 m |
| AQUATUB-RwR DN 150 | ca. 1.000 m |
| AQUADRAIN DN 150 – DN 300 | ca. 8.900 m |

HEGLER

Well- und Verbundrohre
aus Kunststoff

